

Titel der Drucksache:

**Verkehrsführung in der Blumenstraße und den
Auswirkungen auf die Kleingartenanlage
Raintal e.V.**

Drucksache

1008/25

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.04.2025	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die kürzlich geänderte Verkehrsführung in der Blumenstraße als Ersatz für die gesperrte Schwarzburger Straße (Brücke) hat zu erheblichen Belastungen für die Anwohner und insbesondere für die Mitglieder der Kleingartenanlage Raintal e.V. geführt. Durch die nun stark befahrene und neu ausgebauten Straße kommt es zu einer erheblichen Lärmbelastung und einer massiven Gefährdungssituation für die Gartennutzer. Beschwerden aus der Bürgerschaft machen deutlich, dass der Verkehr auf der Strecke teilweise mit weit überhöhter Geschwindigkeit erfolgt und keinerlei Schutzmaßnahmen für Fußgänger oder Kleingärtner bestehen. Es gebe keinen Fußweg oder Schutzstreifen und die Gartentür führt unmittelbar auf die Straße. Weiterhin können die Kleingärtner durch ein absolutes Halteverbot nicht mal mehr ihre Fahrzeuge kurzzeitig zum Be- oder Entladen abstellen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche verkehrsrechtlichen und baulichen Maßnahmen wurden im Zuge der geänderten Verkehrsführung in der Blumenstraße getroffen und inwiefern wurden dabei die Interessen und die Sicherheit der Anwohner und Kleingärtner berücksichtigt?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung kurzfristig, durch bauliche, verkehrsregelnde oder kontrollierende Maßnahmen (z. B. Tempobegrenzung, Verkehrsberuhigung, Halte- oder Ladezonen) die o.g. Situation für die Anwohner und die Kleingartenanlage zu entschärfen?
3. Wurden im Vorfeld der geänderten Verkehrsführung Anwohnende oder die Kleingartenanlage Raintal e.V. in die Planungen einbezogen und wenn ja, in welcher Form und mit welchem Ergebnis?

Anlagenverzeichnis

03.04.2025, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift
